

Lkw-Maut-Flucht

Das Problem

Durch den Lkw-Mautausweichverkehr von Autobahnen auf Bundesstraßen kommt es insbesondere innerhalb geschlossener Ortschaften zu einer Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern.

Die Position der Landesverkehrswacht

Die Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. setzt sich dafür ein, die Gefahren für Fußgänger und Radfahrer durch den Mautausweichverkehr zu entschärfen. Dazu sollten besonders belastete Bundesstraßen für den Lkw-Fernverkehr gesperrt werden oder mit einer Maut für Lkw belegt werden.

Begründung

Seit Einführung der Lkw-Maut am 1. Januar 2005 auf deutschen Autobahnen nimmt der Lkw-Verkehr auf einzelnen parallel verlaufenden Bundesstraßen stark zu. Verkehrszählungen der Landesbehörde für Straßenbau in Lüneburg haben beispielsweise für die Bundesstraße 4 zwischen Lüneburg und Braunschweig ergeben, dass bis zu 30 Prozent mehr Lastwagen diese Parallelachse zur Autobahn 7 nutzen. Danach „donnert“ in Spitzenzeiten alle 12 Sekunden ein Lkw durch Ortschaften wie Melbeck im Landkreis Lüneburg und Kirchweyhe im Landkreis Uelzen. An Spizentagen sind es bis zu 20.000 Autos und Lastwagen, die die B 4 befahren. Neben erheblichen Lärmbelastigungen und Umweltbeeinträchtigungen durch vermehrte Abgase ist besonders die Verkehrssicherheit in den Ortschaften gefährdet. Gerade Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer haben Probleme, die Bundesstraßen zu kreuzen. Insbesondere Kinder und ältere Personen haben

Schwierigkeiten, sich in diesem extrem hohen Verkehrsaufkommen sicher zu verhalten.

Um diese Gefahren zu verringern, muss aus Sicht der Landesverkehrswacht der Lkw-Verkehr wieder auf die Autobahnen verlagert werden. Dies kann nur erreicht werden, indem die Lkw auf den betroffenen Bundesstraßen ebenfalls eine Maut entrichten müssen oder aber die Strecke für den Lkw-Fernverkehr gesperrt wird.

Mehr Informationen

- › www.bmvbs.de
- › Presseberichte AZ Uelzen vom 8./9.10.05 und 20.10.05
- › Verkehrszählung der Landesbehörde für Straßenbau, Lüneburg

Kontakt

Susanne Osing
0511-35 77 26 81
osing@landesverkehrswacht.de